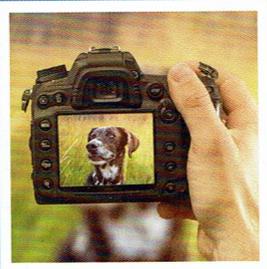


SONDERHEFT
URLAUB
MIT HUND

NUR MUT!

Reisen mit
schwierigen
Hunden



PROFI-TIPPS

HUNDE
FOTOGRAFIEREN



INSIDER-TIPPS

5 Traumländer



STRAND & SEE

Spaß am Wasser

+++ REISE-KNOW-HOW: Hotel-Knigge + Rat vom Tierarzt +
Reisen mit Auto, Wohnmobil, Fahrrad, Bahn oder Flugzeug +
Füttern + Hygiene u. v. m. +++





SCHÖN, SCHÖNER, SCHOTTLAND!

Im nördlichsten Land Großbritanniens lässt es sich toll urlauben – sogar die Queen zieht es jeden August dorthin. Nadia Winter teilt ihre Reisetipps mit Ihnen. Sie bietet geführte Wohnmobilreisen für Hundehalter nach Schottland an.

DAS INTERVIEW FÜHRTE LENA SCHWARZ

Nadia, warum ist Schottland ein hundefreundliches Reiseland?

Schottland ist das ideale Hundereiseziel. Dieses Land hat alles, was ein glücklicher Hund und seine Menschen brauchen, um einen rundum gelungenen Urlaub zu genießen: angefangen bei hundefreundlichen Unterkünften und atemberaubenden Spaziermöglichkeiten bis hin zu hundefreundlichen Pubs und Einkaufsmäulen. Nicht zu vergessen sind die offenherzigen und freundlichen Menschen, die sich wirklich über Hunde freuen.

Wie reise ich am besten mit Hund nach Schottland?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, gut mit dem Hund nach Schottland zu reisen. Flüge eignen sich nur für Kleinhunde oder für Hundehalter, die vorhaben, mindestens drei bis vier Wochen in Schottland zu verbringen. Dann gibt es den kurzweiligen Trip mit dem Zug durch den Eurotunnel. Der Check-in ist besonders hundefreundlich, lohnt sich aber unserer Meinung nach nur mit einem Hund, da die Reise sonst schnell teuer wird. Unsere Lieblingsreisevariante ist die Ärmelkanalfähre DFDS von Dünkirchen nach Dover oder Calais nach Dover. Diese Fähre eignet sich gerade für Mehrhundehalter gut. Der Hund verbleibt dort allerdings im Fahrzeug. Bei einer Reisedauer von circa zwei Stunden ist das gut aushaltbar. Schließlich gibt es noch die Langfähre von Amsterdam nach Newcastle. Sie fährt über Nacht und es gibt bis zu fünf Reisekabinen mit Hund. Also ist eine rechtzeitige Anmeldung wichtig. Alle wichtigen Informationen erhält man bei DFDS oder P&O Ferries.

Was sollte ich vor/bei der Einreise beachten?

Folgende Unterlagen sind derzeit wichtig, können sich aber bei einem möglichen Brexit noch leicht ändern:

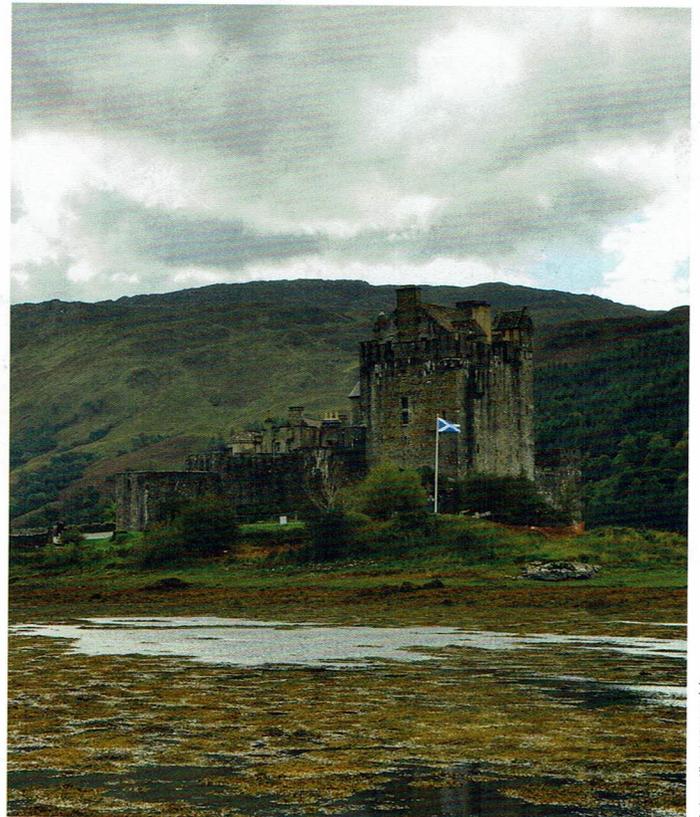
- Mikrochip oder Tätowierung (nur wenn sie vor dem 03. Juli 2011 gestochen wurde) mit Identifikationsnummer
- Tollwutimpfung (Der Hund muss einen Mikrochip vor der Impfung erhalten und die Impfung muss mindestens 21 Tage vor dem Antritt der Reise erfolgen)
- Heimtierausweis (ausgestellt vom Tierarzt)
- Bandwurmbehandlung muss ein bis fünf Tage vor der Einreise vom Tierarzt durchgeführt und im Reisedokument des Hundes mit Uhrzeit und Datum eingetragen werden. Vorsicht, der Tierarzt sollte sich nicht verschreiben! Die kontrollierenden französischen Grenzbehörden haben da ein echtes Auge drauf!
- Bluttest und Zeckenkur sind bei der Einreise aus EU-Ländern nicht mehr notwendig.

Gibt es eine schottlandspezifische Hundeetikette, die man beachten sollte?

In Schottland hat man das Recht, mit Hund fast überall spazieren zu gehen, solange man den Scottish Outdoor Access Code beachtet, diesen findet man zum Beispiel auf www.visitscotland.de.

Was kann ich mit Hund/en gut in Schottland unternehmen?

Man kann zum Beispiel den ersten schottischen Nationalpark



Fotos: Jörg Winter (3)

erkunden. Mit Hund unterwegs, lassen sich der Loch Lomond & The Trossachs National Park wunderbar bewandern. Anschließend steht sogar dem Einkauf am Loch Lomond Shore mit Hund nichts im Weg. Wer seinen Hund gut an der Leine halten kann, wird im Glencoe Tal staunen. Für echte Wanderhelden ist der Glen Affric Trail (Adresse: NH201234) oder das Glencoe-Tal ein Highlight. Ausgelassene Strandspaziergänge kann man an der traumschönen Sandwood Bay (Adresse: NC194601) im Nordwesten Schottlands machen und in Braemar ist nicht nur das Balmoral Castle und die Royal Loch Nagar Destille zu bestaunen, es gibt auch tolle Hundewanderwege und Läden, in denen der Hund ausdrücklich herzlich willkommen ist. Einfach die Adresse im Navi unter Postleitzahl eingeben und gut ankommen.

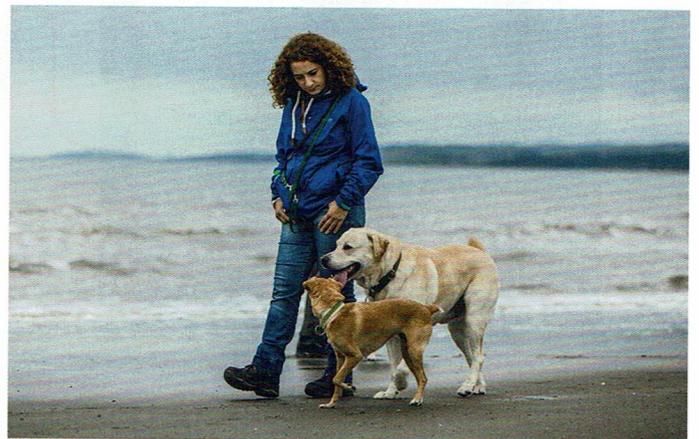
Was sollte man sich auf keinen Fall während einer Schottlandreise entgehen lassen?

Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands, ist ein absolutes Muss und mit Hund durchaus gut machbar. Der Hausberg Arthurs Seat lässt sich mit dem Liebling wunderbar bewandern und es führen einige spannende Wege auf den Gipfel. Auch ein leichter Spaziergang entlang des Leith-Walks ist mit Hund ein schönes Erlebnis.

Gibt es besonders empfehlenswerte Reisezeiten?

Für Hundemenschen, die auf Wetterbeständigkeit Wert legen, sind Mai und Juni die besten Reisezeiten. Sonst ist September ein

toller Reisemonat, da nicht mehr viel los ist und man gerade die Strände völlig für sich alleine haben kann.



Nadia und **Jörg Winter** sind Inhaber der Hundeschule Frei Schnauze und dem Winters Dog Adventures in Karlsruhe. Sie bieten seit 13 Jahren geführte Wander- und Wohnmobilreisen durch Europa an. Nadia ist Fremdsprachenkorrespondentin Arabisch, Englisch & Französisch. Beide sind Hundeverhaltensberater und stehen auf den Reisen mit Rat und Tat zur Seite, egal ob es um die Reise oder um den Hund geht. Um ihre Reisen noch besser gestalten zu können, haben die beiden 2016 eine Weiterbildung zum Reise- und Wanderführer Schottland gemacht.

► <https://freischnauze-seminarium.com>